

2. Ausfertigung

GUTACHTLICHE STELLUNGNAHME

Nr. 210004876-01

vom 10.12.2018

zur Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-669
beim Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin

Auftraggeber: Bartholomäus GmbH
Bachstraße 10

89607 Emerkingen

Auftragsdatum: 08.11.2018

Auftrag: Brandschutztechnische Beurteilung einer Montagevarian-
te für die Absperrvorrichtung gegen Feuer und Rauch in
Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3,
Typ BRAV-K gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-41.3-669

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt nicht den bauaufsichtlichen Nachweis im bauaufsichtlichen Nachweisverfahren.

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst 3 Seiten und 2 Anlagen.



1 Gegenstand

Nach den Verwendungsbestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-669 vom 2. April 2016 werden Brandschutzventile des Typs BRAV-K in Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3: 1990-08 als Absperrvorrichtung gegen die Übertragung von Feuer und Rauch eingesetzt.

Die Absperrvorrichtungen dürfen entsprechend Abschnitt 1.2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-669 in Wandungen von feuerwiderstandsfähigen Schächten F30 - F90 oder in vertikalen feuerwiderstandsfähigen Lüftungsleitungen L30 –L90 eingebaut werden.

2 Beschreibung

Bei rechteckigen Öffnungen in Lüftungsleitungen bzw. Schachtwänden soll ein sog. Adapter wie nachfolgend beschrieben verwendet werden.

Der Adapter besteht aus einer 1,5 mm dicken, verzinkten Stahlblechplatte und aus einer 35 mm dicken Kalziumsilikatplatte aus PROMATECT LS, der Fa. PROMAT. Die Verbindung der beiden Bauteile erfolgt über acht Schrauben 5 x 30 mm. Mittig in der Blechplatte ist eine runde Öffnung zum Einführen des Einbaurahmens vorhanden. Die Stahlblechplatte ist umlaufend 20 mm größer als die Kalziumsilikatplatte.

Am Abdeckblech ist der Einbaurahmen des Brandschutzventils BRAV-K Zulassung Nr. Z-41.3-669 mit Punktschweißungen fixiert. In jeder Ecke befindet sich eine Senkung zur Befestigung des Abdeckbleches an der Schachtwand. Das Brandschutzventil wird über einen Bajonettverschluss mit dem Einbaurahmen verbunden.

3 Einbau

Der vormontierte Adapter, bestehend aus einem Kalziumsilikat-Zuschnitt und einer Stahlblechplatte, ist stirnseitig umlaufend auf der gesamten Plattendicke mit K84-Kleber der Fa. Promat zu versehen. Der Spalt zwischen Adapter und Anschlussöffnung darf maximal 2 mm betragen.

Spaltbreiten von zwei bis zehn Millimetern sind durchgängig mit handelsüblicher Spachtelmasse zu verfüllen.

Mit vier am äußeren Rand angebrachten Schrauben 6 x 50 mm und metallischen Dübeln werden der Adapter und das Brandschutzventil an der Schachtwand verschraubt.

Weitere Details sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

4 Beurteilung

Gegen die Verwendung des Adapters bestehen brandschutztechnisch keine Bedenken. Die Funktionsweise des „Brandschutztellerventils BRAV-K“ wird durch die Montage auf den Metallrahmen nicht beeinträchtigt.

Die Montage der 35 mm dicken Promatect LS-Platte an den Metallrahmen bietet einen ausreichenden Schutz, um eine unzulässige Temperaturerhöhung zu verhindern und Restöffnungen zu verschließen.



5 Besondere Hinweise

5.1

Diese gutachtliche Stellungnahme dient ausschließlich dem Antrag zur Ergänzung der o. a. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beim Deutschen Institut für Bautechnik.

5.2

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt nicht den bauaufsichtlichen Nachweis im bauaufsichtlichen Nachweisverfahren.

Erwitte, 10.12.2018

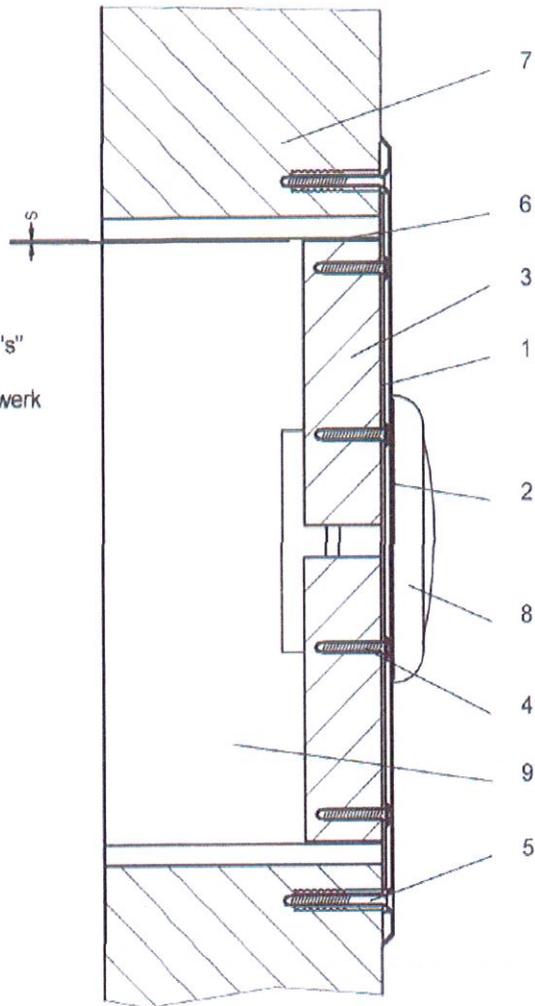
Im Auftrag



Dipl.-Ing. Katja Lunkenheimer
Sachbearbeiterin



- 1 Montageblech
- 2 Abdeckblech mit aufgepunktetem Einbaurahmen
- 3 PROMATECT LS-Platte 35 mm dick
- 4 Befestigungsschraube 5 x 30 mm
Montageblech/ Promatect LS-Zuschnitt
- 5 Befestigungsschraube 6 x 50 mm
Abdeckblech/ Schachtwand mit Metalldübel
- 6 PROMAT-Kleber K84 zur Abdichtung des Restspaltes "s"
- 7 Schachtwand z. B. Eternit, Krögalit oder Massivmauerwerk
- 8 Brandschutzventil BRAV-K
Z-41.3-669
- 9 Anschlußöffnung:
80 x 270 mm
100 x 200 mm
100 x 267 mm



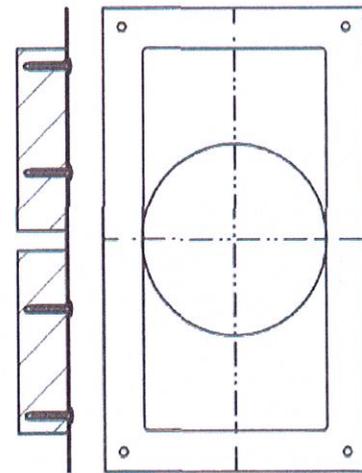
Montageanleitung:

Arbeitsschritte:

1. Sanierungsadapter an den Stirnseiten vollflächig mit PROMAT-Kleber K84 versehen und in die Anschlußöffnung einführen. Die mechanische Befestigung erfolgt bei der Verschraubung des Abdeckbleches.

Spaltbreiten < 10 mm mit handelsüblicher Spachtelmasse (z.B. Promatspachtel) auf die gesamte Dicke der Promatect LS-Platte verschließen.

2. Abdeckblech mit Einbaurahmen in die Restöffnung einführen und ggf. ausrichten.
3. Bohrungen anreißen. Bohrungen mit einem Durchmesser von 8 mm herstellen. Metallische Dübel bündig mit der Wand einschieben.
4. Abdeckblech mit 4 Schrauben 6 x 50 mm an der Schachtwand befestigen. An Kalzium-Silikat-Wandungen kann das Abdeckblech ohne Dübel an der Schachtwand befestigt werden.
5. Brandschutzventil BRAV-K im Einbaurahmen mittels Bajonettverschluß fixieren.



Promatect LS mit Montageblech verschraubt

Sanierungsadapter f. Brandschutzventil Typ BRAV-K		Einbausituation Sanierungsadapter SA 80/ 100



